

Protokoll

Netzwerk Integration 02.09.2014

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:00 Uhr
Ort: Christophoruskirche, Bölschestraße 27
Teilnehmende: siehe Teilnehmerliste

TOP 1: Begrüßung und Grußwort

TOP 3: Überblick über die Aktivitäten der Kirchengemeinde

Herr Postler begrüßt die Teilnehmenden. *Frau Schridde*, die Gemeindefereferentin der evangelischen Kirchengemeinde Friedrichshagen und Gastgeberin, heißt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Netzwerkes ebenfalls willkommen und gibt einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der Kirchengemeinde

TOP 2: kurze Vorstellungsrunde

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Netzwerkes stellen sich vor.

TOP 4: Informationen aus dem Bezirk Treptow-Köpenick

Herr Postler berichtet zur neuen Einrichtung für geflüchtete Menschen in der Fürstenwalder Allee 364. Die Gemeinschaftsunterkunft soll im März 2015 in Rahnsdorf eröffnen und Raum für ca. 150 Menschen bieten. Weiterhin informiert *Herr Postler* zu den aktuellen Belegungszahlen der anderen bezirklichen Unterkünfte.

Herr Postler berichtet über die neue **AG Beratung**, die sich am 13.08.2014 zum ersten Mal zu einem Austausch zusammengefunden hat. Vertreten war die Migrationsberatungsstelle, der Jugendmigrationsdienst, das Projekt InterXion sowie der Integrationsbeauftragte des Bezirkes. Die Integrationslotsin war urlaubsbedingt nicht vertreten, nimmt aber an der AG teil. Ziel der AG Beratung ist es, einen Raum zu schaffen, in dem sich die bezirklichen Beratungsstellen und Beratungsprojekte **fachlich austauschen** können und sich gegenseitig **über aktuelle Themen/Schwerpunkte aus der Beratung informieren** können. Das nächste Treffen der AG Beratung findet am 19.11.2014 von 10:00 bis 12:00 im Zentrum für Demokratie statt. Die Einladung wird durch den Integrationsbeauftragten versendet.

Aus der AG Beratung heraus hat sich die **temporäre AG Wegweiser** gegründet. **Ziel** dieser AG ist es, einen **bezirklichen Wegweiser für Migrantinnen und Migranten und geflüchtete Menschen** zu erarbeiten wo z.B. die Angebote der Beratungsstellen vorgestellt werden (Wenn es bestimmte Angebote auf der Bezirksebene nicht gibt, muss auch auf städtische Strukturen verwiesen werden – der Schwerpunkt des Wegweisers liegt aber auf der Bezirksebene.). **Parallelstrukturen** zu anderen Wegweisern bzw. Ämterverzeichnissen **müssen vermieden werden** (z.B. zu „Willkommen in Berlin – Ein Infopaket für Zuwanderer“ oder „Treptow-Köpenick Ein Bezirk mit Potenzial“). Ein erstes

Sondierungstreffen der AG Wegweiser fand am 20.08.2014 statt. **Das nächste Treffen findet am 24.09.2014 von 10:00 bis 12:00 im Zentrum für Demokratie statt. Wer sich aus dem Netzwerk für Integration einbringen möchte, ist herzlich eingeladen!**

Herr Postler weist auf das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung - IQ“ hin. Interessierte Träger können sich noch bis zum 12.09.2014 bewerben. Mehr Informationen unter <http://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.6144.php> oder [http://www.berlin.netzwerk-iq.de/news_start030.html?&no_cache=1&tx_ttnews\[tt_news\]=2872](http://www.berlin.netzwerk-iq.de/news_start030.html?&no_cache=1&tx_ttnews[tt_news]=2872).

Für den Wettbewerb des Bündnisses für Demokratie und Toleranz „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2014“ ist der Einsendeschluss für Bewerbungen der 26.09.2014 (<http://www.buendnis-toleranz.de/cms/beitrag/10029477/425926> oder Anlage 1).

Des Weiteren berichtet *Herr Postler* über Exkursionen mit Kindern und Jugendlichen sowie einigen Erwachsenen aus der Gemeinschaftsunterkunft in Adlershof zusammen mit der Heimleitung in das FEZ Berlin und in den interkulturellen WUHLEGARTEN. Der Integrationsbeauftragte bedankt sich bei den Unterstützerinnen und den Mitgliedern des WUHLEGARTENS. Problematisch bei der Planung von Ausflügen sei die Beschaffung von Fahrkarten. Der Integrationsbeauftragte hat sich diesbezüglich schriftlich an die S-Bahn Berlin GmbH gewendet. Die Antwort steht noch aus.

abw – gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Bildung und Wohnen mbH

Im Folgenden gibt *Frau Upravitelev* einen Überblick über die Migrationsberatung der abw gmbH (abw – gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Bildung und Wohnen mbH). Seit 1991 werden Migrationsberatungen für erwachsene Zuwanderer sowie Beratungen für Spätaussiedler und Vietnamesen angeboten. Frau Böhm führt außerdem Veranstaltungen zur interkulturellen Öffnung durch. Zu den Schwerpunkten der Arbeit gehört die Beratung, Information, die Unterstützung bei Behördengängen und die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen wie bspw. dem Têt-Fest. Frau Upravitelev spricht an, dass sie gern wieder Konversationskurse für Migrantinnen und Migranten bei abw anbieten würde. Jedoch seien die Finanzierung und die Gewinnung ehrenamtlicher Lehrer schwierig.

Frau Huong ergänzt, dass zum gegenseitigen Kennenlernen gemeinsame Aktivitäten wie Kochen, Handarbeiten oder Veranstaltungen und deren Vorbereitung geeignet sind.

InteraXion

Frau Tamayo Rojas stellt das Projekt InteraXion vor. InteraXion ist eine Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten sowie für antirassistische Bildung in Treptow-Köpenick. Das Projekt wurde im April 2013 initiiert und soll Netzwerke stärken, mit Hilfe von Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen Sensibilisierungsarbeit und politische Bildungsarbeit leisten. Außerdem ist InteraXion direkte Anlaufstelle für von Diskriminierung betroffenen Personen und (mehrsprachige) Beratungsstelle für geflüchtete Menschen ebenso wie für Migrantinnen und Migranten.

Integrationslotsinnen und Integrationslotsen

Im Anschluss informiert *Frau Sodhi* über ihre Arbeit und die Arbeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Integrationslotsin. Sie unterstützen Menschen mit Migrationshintergrund bei

Anträgen und Behördengängen sowie bei der Wohnungs- und Jobsuche. Seit August erhält *Frau Sodhi* Unterstützung von einer Mitarbeiterin und zwei Mitarbeitern die weitere Sprachen (afrikanische Sprachen, arabisch, französisch, russisch) für die Beratungen abdecken. Die Integrationslotsin/Integrationslotsen *Anna Netes*, *Adkam El-Walem* und *Bakary Diaby* stellen sich kurz vor. Ab September sollen sieben weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Integrationslotsinnen und Integrationslotsen unterstützen.

Neben der Beratung und Unterstützung stehen zwei Begegnungsprojekte im Vordergrund: Frauentreffen in den Unterkünften in Adlershof und Grünau haben bereits stattgefunden und für ein Begegnungsprojekt mit Kindern und Jugendlichen auf Schulhöfen steht *Frau Sodhi* derzeit in Kontakt mit der Schulaufsicht, um zu klären, an welchen Schulen dieses umgesetzt werden soll.

Weitere Informationen zu InteraXion und den Integrationslotsinnen und Integrationslotsen unter <http://zentrum-für-demokratie.de>.

Volkshochschule - Sprachförderung

Frau Dr. Rehmer (stellvertretende Leiterin der VHS und Programmbereichsleiterin DaF/Grundbildung) informiert über die seit 2005 stattfindenden Sprachkurse an der Volkshochschule Treptow-Köpenick. Parallel zu Integrationskursen finden Grammatik- und Schreibkurse statt. Die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzen nach Abschluss der Kurse weiterhin das Angebot der VHS in Vorbereitung auf Studium oder Weiterqualifizierung. Am 02.06.2014 hat der erste Deutschkurs für Flüchtlinge begonnen, am 25.08 und 02.09. zwei weitere. Die Kurse sind gut ausgelastet (16 und 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer!) und werden von erfahrenen Kursleiterinnen und Kursleitern durchgeführt. Sieben der zwölf Volkshochschulen in Berlin bieten diese Kurse an. Für die Kurse wird nur ein Identitätsnachweis benötigt. (Die Kurse werden aus dem 300.000 € Etat des Berliner Senats finanziert, welche aus den Zusagen der Oranienplatz-Vereinbarung resultieren. Ob der Senat auch im kommenden Jahr Gelder zur Verfügung stellt ist offen.)

Weitere Informationen der Netzwerkpartnerinnen und -partner

Frau Grüneberg (die Beauftragte für Chancengleichheit im Jobcenter Treptow-Köpenick) informiert über den „fame Career Day“ am 09.09.2014 im Rathaus Schöneberg. Bei dieser Veranstaltung geht es um Unternehmenskontakte und Informationen für Fachkräfte mit internationaler Herkunft. Weitere Informationen unter http://ziz-berlin.de/fame_career_day.html.

Weiterhin informiert *Frau Grüneberg* über den Tag der Möglichkeiten (Tag der Migrantinnen) am 24.09.2014 im Jobcenter Mitte, Müllerstraße 16. Zwischen 10 und 14 Uhr werden etwa 40 Akteure mit Beratungsständen für Gespräche zur Verfügung stehen (<http://www.berlin.de/jobcenter/mitte/aktuelles/> oder Anlage 2).

Außerdem weist *Frau Grüneberg* darauf hin, dass ein Atlas für Zuwanderer entstehen soll. Für das ALG II sind außerdem Merkblätter in einfacher Sprache neu erschienen.

Frau Grüneberg informiert zu dem Beratungsangebot „Bitte eintreten! – in Ausbildung und Beruf“ für (Allein-) Erziehende, Arbeitssuchende, Wiedereinsteigerinnen und Rückkehrerinnen (www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/beauftragte/gleichstellung/artikel.11032.php oder Anlage 3).

Herr Rösner berichtet zum interkulturellen WUHLEGARTEN: Am 13.09.2014 öffnet von 10 bis 15 Uhr im Rahmen der Freiwilligentage Treptow-Köpenick (<http://www.sternenfischer.org/projekte/treptow-koepenicker-freiwilligentage/>) auch der WUHLEGARTEN seine Tore und lädt herzlich ein.

Frau Nietzold informiert über die Schnittstellenfunktion der Sozialraumorientierten Planungskoordination im Bezirk (SPK - <http://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/sozialraumorientierte-planungskoordination/>).

TOP 5: Diskussion zum Thema: „Vernetzung in der Beratungsarbeit für Migrantinnen und Migranten“

Herr Postler stellt die Netzwerkarbeit zur Diskussion. Denkbar wäre die gemeinsame Teilnahme des Netzwerkes an Veranstaltungen, wie der interkulturellen Woche (IKW).
<http://www.interkulturellewoche.de/>

Außerdem wäre ein Newsletter wünschenswert, in dem aktuelle Themen, Veranstaltungen und Informationen im Bereich der Migranten- und Flüchtlingsarbeit zusammengestellt werden. Dazu wäre die Zuarbeit der einzelnen Akteure des Netzwerkes nötig. Eine Übersicht der Netzwerkmitglieder ist bereits im Internet (<http://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.7741.php>) zu finden, müsste aber aktualisiert werden. (Ein Beispielnewsletter des IFDM Migration in der Region Mittleres Mecklenburg und Nordvorpommern ist dem Protokoll als pdf-Datei beigefügt.)

Frau Tamayo Rojas informiert das Netzwerk über den Fachtag „Lokal engagiert. Berlinweit vernetzt. Für eine offene und vielfältige Stadt!“ am 11.10.2014 im Roten Rathaus (<http://www.brfd.de/2014/08/fachtag/#more-719>). *Frau Sarica* erkundigt sich, ob es einen Fachtag Vielfalt / Fachtag Integration, Migration in diesem Jahr geben wird. *Herr Postler* verneint dies, kann sich aber einen Fachtag für das nächste Jahr vorstellen.

TOP 6: Terminvereinbarung und Veranstaltungshinweise

Termine Netzwerktreffen:

Die Teilnehmenden einigen sich auf den 18.11.2014, 15.00 – 17.00 Uhr als nächsten Sitzungstermin. Stattfinden wird das Netzwerktreffen im **Familienbegegnungszentrum Altglienicke**, Köpenicker Straße 42, 12524 Berlin. Der Ablauf der nächsten Sitzung wird ähnlich gelagert sein, wie die heutige Sitzung. Diskussionsschwerpunkt wird die Themensetzung für die Treffen in 2015 sein.

Die Termine für das Jahr 2015: 17.02., 12.05., 08.09. und 17.11.2015 jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Veranstaltungshinweise:

1. Das Sommerfest in der Radickestraße 76 findet am 03.09.2014 von 15.00 bis 18.00 Uhr statt.
2. Die Netzwerkpartnerinnen und –partner sind herzlich zu den Asyl-Monologen am 08.09.2014 um 19 Uhr im Allende-Haus, Salvador-Allende-Straße 89-91, eingeladen (<http://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/pressemitteilungen/2014/pressemitteilung.158161.php> oder Anlage 4).

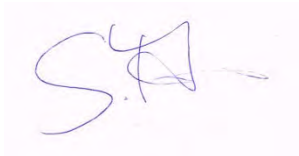
3. Am 13.09.2014 findet der traditionelle Karneval der Tiere statt(<http://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/pressemitteilungen/2014/pressemitteilung.162505.php>).

Als Thema für eine der nächsten Sitzungen wird die **Wohnungssuche** für Migrantinnen und Migranten sowie geflüchtete Menschen vorgeschlagen. Es wird angeregt, Frau Bell vom Wohnungsamt anzufragen.

Weitere Themenvorschläge können gerne an Herrn Postler (gregor.postler@ba-tk.berlin.de, (030) 90297-2307) gerichtet werden!

TOP 7: Verabschiedung

Herr Postler verabschiedet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Gregor Postler
Integrationsbeauftragter



Christine Herm
Protokollantin

Bündnis für Demokratie und Toleranz – Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

Ausländerbeauftragte des
Bezirksamtes Köpenick
Alt-Köpenick 21
12555 Berlin

Telefax
(030) 25 45 04 -
478

E-Mail
johanna.suwelack@bpb.bund.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen, Meine Nachricht vom
BfDT 513-00

Telefon, Name
(030) 25 45 04 -
464, Suwelack

Berlin,
14.07.2014

Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz 2014" ist gestartet

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr sucht das von der Bundesregierung gegründete Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) mit dem Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2014“ erfolgreiche zivilgesellschaftliche Aktivitäten für eine lebendige und demokratische Gesellschaft.

Den Preisträgerinnen und Preisträgern winken Geldpreise im Wert von 1.000 bis 5.000 Euro und eine öffentliche Preisverleihung. Zum 14. Mal in Folge wollen wir so Einzelpersonen und Gruppen, die das Grundgesetz auf kreative Weise mit Leben füllen, für ihr Engagement würdigen. Gute Projekte sollen Schule machen und zum Nachahmen anregen! Der Einsendeschluss ist der 26.09.2014 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Informationen finden Sie im beiliegenden Flyer und auf unserer Homepage unter www.buendnis-toleranz.de.

Wir laden Sie herzlich ein, auf Ihrer Homepage auf den Wettbewerb zu verlinken. Gerne senden wir Ihnen auch weitere Flyer in Papierform zu, damit Sie diese an interessierte Initiativen und Projekte weiterreichen können.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Suwelack

i.A. Johanna Suwelack
Themenbereichsleiterin Toleranz und Öffentlichkeitsarbeit



Sie möchten eine Berufsausbildung beginnen?

Sie haben Interesse an einer beruflichen Qualifizierung?

Sie möchten beruflich durchstarten?
Sie möchten arbeiten?

Nutzen Sie Ihre Chance! Das Jobcenter Berlin Mitte und seine Kooperationspartner haben sich zusammengetan...
Angebote finden SIE hier:

Am **24.9.2014** ist der

TAG DER MÖGLICHKEITEN Tag der Migration

10:00-14:00

Jobcenter Berlin Mitte

Müllerstrasse 16 in 13353 Berlin

Es erwarten Sie Angebote und Informationen über:

- | | |
|--|--|
| Ausbildungen | Jobangebote |
| Berufseinstieg | Anerkennung ausländischer Abschlüsse |
| Bildungsangebote | Karrieremöglichkeiten, auch bei einfachen Deutschkenntnissen |
| Wiedereinstieg | Terminangebote zur Umsetzung Ihrer Pläne |
| Beratung | Beratungen in mehreren Sprachen! |
| Farb- und Stilberatung und Business-Knigge | |



Tag der Möglichkeiten Tag der Migration

Eine gemeinsame Veranstaltung des Jobcenters Berlin Mitte und des Bezirksamtes Mitte mit Unterstützung der Bildungseinrichtungen, Trägern der Wohlfahrt und Institutionen in der Migrantenarbeit.

Sie finden uns in der

Müllerstrasse 16 in 13353 Berlin



Anfahrt: U6 und S-Bahn
Station Wedding

Would you like to start an apprenticeship?
A professional qualification would help you to get a good job?
Your competencies in German are insufficient?
You would like to start in working through?
You want to work?

The Jobcenter Berlin Mitte and its partner organizations support you to get justice and to achieve success. How? Where? Who can support you? Join us.

On **24.9.2014** it's the

Day of Opportunities / Day of migration

10:00-14:00

Jobcenter Berlin Mitte
Müllerstrasse 16 in 13353 Berlin

You will get information and advice about:

- | | |
|---|---|
| - education | job offers |
| - qualification | consulting |
| - training including lessons in German language | - appointments to help you to realize your plans |
| - How to start or restart your career | - advice how to dress and how to behave in business |
| - approval of foreign certificates | - consulting in several languages |



TAG DER MÖGLICHKEITEN
TAG DER MIGRATION

Вы хотите начать профессиональное обучение?

Вы считаете, что профессиональная квалификация облегчит Ваше вступление на трудовой путь?

Вы хотите освоить профессию несмотря на недостаточное знание немецкого языка?

Вы хотите продолжить профессиональную деятельность?

Вы хотите работать?

JobCenter (центр по трудоустройству) Berlin Mitte и его партнёры по сотрудничеству собрались вместе, чтобы помочь Вам разобраться в Ваших правах и приблизить Вас к Вашему успеху. ГДЕ? КАК? С чьей ПОДДЕРЖКОЙ? Ответы Вы найдёте здесь:

24 сентября 2014 г. состоится

ДЕНЬ ВОЗМОЖНОСТЕЙ

День миграции

с 10:00 до 14:00 в Jobcenter Berlin Mitte
Müllerstrasse 16, 13353 Berlin



TAG DER MÖGLICHKEITEN
TAG DER MIGRATION

نتم ترغيبون في الحصول على مكان لتدريبالمني؟

التدريبالمني في بيئته لكالم بدفي لاجي اة العمل الص جي حة؟
نتم ترغيبون في درلة مفة م عمل لك بعض عف المني في نكم
للغوية

في الأملية؟

نتم ترغيبون الهدفي عمل حر خاصيكم؟

نتم ترغيبون بل عمل؟

نظر اة عمل في بيولني ول مؤسرات الأخرى العاملة مع هاق
عملت من أجل كفي سييل مس اعتك عمل حصول على قوقك
لحي؟ وطين تحصلون لوى الإجلة ولمس اعدة الص جي ح في

24.09.2014

يوم هفتور أيل ملقيات

10:00-14:00 Uhr

Jobcenter Berlin Mitte
Müllerstrasse 16 in 13353 Berlin



TAG DER MÖGLICHKEITEN
TAG DER MIGRATION

Bir meslek öğrenmek (ya da farklı bir beceri sahibi olmak mı) istiyorsunuz??

Ekonomik durumunuzu geliştirmek yaşam kalitenizi yükseltmek mi istiyorsunuz?

İlerlemiş yaşıınıza rağmen (yeni bir) meslek öğrenmek istiyorsunuz

fakat Almanca'nız mı yeterli değil?
Çalışmak mı istiyorsunuz?

Jobcenter Berlin Mitte ve partnerleri yetki ve imkanlarını birleştirerek, size başarı imkanları sunuyor

Bu imkanların nerede, nasıl ve hangi destekler ile olduğunu yanıtını gelin birlikte bulalım

TAG DER MÖGLICHKEITEN (İMKANLAR GÜNÜ)

24.9.2014 günü

saat 10:00 – 14.00 arası

Adres: **Jobcenter Berlin Mitte**
Müllerstrasse 16 in 13353 Berlin

Вас ожидают предложения рабочих мест и информация о:

- | | |
|---|---|
| ✚ профобучении | ✚ предложениях рабочих мест |
| ✚ предложениях мест обучения | ✚ различных консультациях |
| ✚ модульных образовательных программах с упором на немецкий язык | ✚ предпринимательстве |
| ✚ помощи по трудоустройству/п о возобновлению трудовой деятельности | ✚ последовательности осуществления Ваших планов |
| ✚ признании иностранных дипломов | ✚ советы, как держаться и вести себя в обществе, по выбору палитры красок и стиля ведения собственного дела |

سيتم ترغيبون لكم لتغير من المعلومات التي يتيسر اعطكم لوى الحصول لوى العمل والتدريبال.

- | | |
|-----------------------------|---------------------------------|
| ✚ تدريبال مفي | ✚ مس اعطكم لوى تغييذ مخ ططلكم |
| ✚ نصائح | ✚ الحصول لوى مفة أو تغيير المفة |
| ✚ تطوير المقيات | ✚ امتشارات أعمال تجارية |
| ✚ نصائح حول العمل لاجرة | ✚ مس اعطكم لوى تتبادل ليش هادات |
| ✚ تطوير مفي لىغوي | ✚ عروض عمل |
| ✚ امتشارات ونصائح بعدة لغات | |

هذه ال عروض من قبل ليلي بي قوس طبيولني وإدارة اة عمل في ها
والدو طر ال مة مة ب الإندماج .

Yararlanabileceğiniz danışmanlık hizmetleri ve diğer imkanlar

- | | |
|---|--|
| ✚ İş teklifleri | ✚ Kariyer olanakları |
| ✚ Gençler için meslek eğitimi | ✚ Danışmanlık |
| ✚ Yaşınız ve Almanca seviyenizden bağımsız meslek eğitimi | ✚ Ücretsiz renk ve stil danışmanlığı |
| ✚ Mesleğe giriş imkanları | ✚ Yabancı diploma ve zertifikaların denkleştirilmesi |
| ✚ Eğitim hizmetleri | ✚ Farklı dillerde bireysel danışmanlık |

Pressemitteilung

Nr. 29 / 2014 – 05.August 2014

Bitte eintreten! - in Ausbildung und Beruf

Neues Beratungsangebot ab August 2014 in Treptow-Köpenick

Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aus der Agentur für Arbeit Berlin Süd und dem Jobcenter Treptow-Köpenick bieten in Zusammenarbeit mit der bezirklichen Gleichstellungsbeauftragten ein neues Beratungsformat ab dem 21. August 2014 an.

Das Beratungsangebot richtet sich an Erziehende, Arbeitsuchende, Wiedereinsteiger/innen und Berufsrückkehrer/innen. Das Besondere an dem Beratungsangebot ist, dass die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt persönlich vor Ort sind. Professionelle Unterstützung also aus erster Hand.

Grund dieser Beratungsinitiative ist die nach wie vor schwierige Situation von Alleinerziehenden und Frauen, die wieder in das Arbeitsleben einsteigen und Familie und Beruf vereinbaren müssen.

Das Beratungsangebot findet an jedem 3. Donnerstag im Monat, jeweils von 8.30 – 10.30 Uhr in folgenden Einrichtungen statt:

- **21. August 2014:** Campus Kiezspindel, Rudower Str. 37, 12557 Berlin
- **18. September 2014:** Villa Offensiv, Hasselwerderstr. 38/40, 12439 Berlin
- **16. Oktober 2014:** Schutzhülle e.V., Hans-Schmidt-Str. 6/8, 12489 Berlin
- **20. November 2014:** Campus Kiezspindel, Rudower Str. 37, 12557 Berlin
- **18. Dezember 2014:** Villa Offensiv, Hasselwerderstr. 38/40, 12439 Berlin



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Berlin Süd



DIE ASYL- MONOLOGE

DOKUMENTARISCHES THEATER
BUCH UND REGIE: MICHAEL RUF

German with English, French and russian subtitles / sous
titré en français, anglais et russe / Русские субтитры

08. SEPTEMBER 2014

Beginn: 19:00 Uhr

SALVADOR-ALLENDE-HAUS
SALVADOR-ALLENDE-STR. 89-91
12559 BERLIN



DIE ASYLMONOLOGE

erzählen von Menschen, die Grenzen überwunden, Verbündete gefunden und nie ein „Nein“ als Antwort akzeptiert haben.

Dokumentarisches Theater

THE ASYLUM MONOLOGUES

tell about people who overcame borders, found allies and never accepted a „No“ as answer.

Documentary Theatre

MONOLOGUES D'ASILE

Les „Monologues d'Asile“ parlent des personnes qui ont surmonté des barrières, ont trouvé des alliés et n'ont jamais accepté un „non“ comme réponse.

Théâtre documentaire

PUBLIKUMSGESPRÄCH

Jamie Scherer Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (Moderation)

Biplab Basu ReachOut: Opferberatung und Bildung gegen Rechtsextremismus und Rassismus

Nora Brezger Flüchtlingsrat Berlin

Ahmad Eliraqui Geflüchteter/Jugendmigrationsdienst Treptow-Köpenick

Politisches Theater, das für sein Anliegen sensibilisieren und agitieren will. Und dem das eindrucksvoll gelingt.

Der Tagesspiegel

Intensives, oft schmerzliches, aber für Momente auch erstaunlich komisches und warm-menschliches Koptkino.

amnesty journal

Die Darbietungen erschüttern (...). Still ist es in den Publikumsreihen, vollkommen still.

Süddeutsche Zeitung

Eine neue und sehr engagierte Art dokumentarischen Theaters.

Norddeutscher Rundfunk

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistiche, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

www.buehne-fuer-menschenrechte.de | V.i.S.d.P.: C. Tamayo Rojas, Hasselwerder Str. 38-40, 12439 Berlin

Bühne
für Menschen
rechte

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Diakoniewerk Simeon | Emmy-Noether-Gymnasium | HDJK | Integrationsbeauftragter Treptow-Köpenick | Integrationslotsin | InteraXion | Jugendmigrationsdienst Treptow-Köpenick | Junge Linke Treptow-Köpenick | Lokaler Aktionsplan Treptow-Köpenick | MBR | Multitude | Piratenfraktion Treptow-Köpenick | UFFMUCKEN | Villa Offensiv '91 | Zentrum für Demokratie